

# NORDERNEYER ZEITUNG

12 Seiten | 100 Seiten Norderneys

## KITSCH ODER KUNST?

Das Souvenir und die Erinnerung: viel beachtete Sonderausstellung im Museum Nordseeheilbad

## ZIELPAPIER WIRTSCHAFT

Kreis-FDP peilt große Lösung beim Schienenverkehr an und will Wissing vor Ort sehen

## MEILENSTEIN FÜR „MEINE FÄHRE“

Im Sommer wird der planmäßige Betrieb zwischen Norddeich und Norderney aufgenommen

# IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY



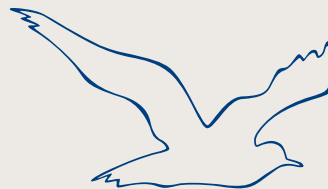
## EBERHARDT DER DACHDECKER

**DACHDECKERMEISTER**  
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegebiet 31a  
**TEL** 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com  
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	■	A	■	■	■	■	G	■	■	■	A	■	R	■	P	■
I	M	M	E	R	■	P	O	D	I	U	M	■	C	S	O	K	O	R
■	A	U	T	O	R	A	D	I	O	■	A	L	I	C	E	■	L	■
■	T	R	A	M	■	T	E	S	T	■	R	■	■	H	M	O	L	L
Z	A	R	G	E	■	I	■	■	T	S	C	H	A	U	■	B	E	I
■	M	■	E	N	D	O	S	K	O	P	■	O	■	T	R	A	N	S
H	A	H	N	■	U	■	M	■	E	R	N	S	T	■	M	■	T	■
■	T	■	■	R	E	M	S	C	H	E	I	D	■	■	H	A	S	E
C	A	R	R	A	R	A	■	H	■	■	S	O	C	K	E	■	S	■
■	■	A	■	B	R	I	K	E	T	T	S	■	A	■	F	R	O	H
F	A	X	■	A	■	■	A	B	R	■	■	K	R	E	T	A	■	A
■	B	■	G	U	E	■	R	■	A	B	B	A	I	■	■	D	E	N
F	R	E	I	■	H	E	I	S	S	A	■	M	O	B	B	I	N	G
■	U	■	F	A	R	R	E	■	S	E	N	E	C	A	■	U	T	A
■	F	Y	T	■	E	L	S	T	E	R	■	L	A	N	D	S	E	R



## boardinghausnorderney.de



### Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540  
Jann-Berghaus-Straße 22  
www.boardinghaus-norderney.de

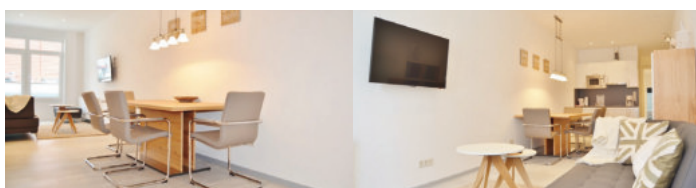


Meeresrauschen hören.  
Urlaub spüren. Zuhause fühlen.



Ferienwohnungen Stefan Schmidt  
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30  
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

# KITSCH ODER KUNST?

Das Souvenir und die Erinnerung an einen besonderen Augenblick:  
Viel beachtete Sonderausstellung im Museum Nordseeheilbad



*Ob das so korrekt war? Eine Muschelzeichnung zeigt, wie ein männlicher Badegast eine - für damalige Verhältnisse - knapp bekleidete Frau vor dem Badekarren in Empfang nimmt. Dabei gab es früher doch nach Geschlechtern getrennte Strände, an die heute noch die Straßenbezeichnungen „Damenpfad“ und „Herrenpfad“ erinnern.*

*Foto: M. Reuter*

**Norderney** - Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung! Seit einigen Tagen gibt es im Museum Nordseeheilbad Norderney eine neue Sonderausstellung. Titel: „Zwischen Kitsch und Kunst“. Zwei Jahrhunderte Souvenirs aus Norderney“

Ein Urlaub, ein schöner Ort, ein besonderer Moment mit der Familie oder Freunden – alles Ereignisse und Dinge, an die man sich gern erinnert. Doch diese Erinnerungen können mit der Zeit verblassen, geraten im hektischen Alltag vielleicht sogar in Vergessenheit - bis man zufällig in der eigenen Wohnung auf ein bestimmtes Objekt stößt, das man genau dafür gekauft, gesammelt oder selbst gebastelt hat, damit dies doch nicht passiert: das Souvenir. Man sieht es sich an, nimmt es vielleicht in die Hand und löst etwa bei einer kleinen Spieluhr die Melodie aus. „Und

für einen kurzen Augenblick ist man wieder dort, wo man dieses kleine Andenken gekauft hat. Vergessen ist für einen kurzen Augenblick alles andere. Immer wieder kommen Erinnerungen auf: an die leichte Meeresbrise, an den Geschmack des Essens, an den angenehmen Geruch auf einem Markt. Die Gedanken daran zaubern ein Lächeln auf unsere Lippen.“ So beschreibt der Norderneyer Museumsleiter Matthias Pausch äußerst treffend, welche Gefühle und Wahrnehmungen mit dem Begriff Souvenir einhergehen können.

Dabei spiele es überhaupt keine Rolle, ob es ein besonders wertvolles oder kunstvoll gearbeitetes Objekt ist, ein massenhaft und sogar billig produziertes Stück Plastik oder ein Stein, den man am Wegesrand gefunden hat. Pausch: „Das Souvenir ist ein Gegenstand, in dem der besondere

## DAS SOUVENIR



Museumsleiter Matthias Pausch erklärt die neue Sonderausstellung, auf der die Gäste selbst bewerten können, ob für sie die einzelnen Objekte Kitsch oder Kunst sind.  
Foto: M. Reuter

Augenblick, der Ort oder die Menschen, mit denen man zusammen war, mit der Erinnerung fest verbunden ist.“

In der Sonderausstellung „Zwischen Kitsch und Kunst. Zwei Jahrhunderte Souvenirs aus Norderney“ bekommen die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in diese besondere Welt der Souvenirs am Beispiel Norderneys. Von kuriosen und skurrilen Andenken über kostbare Einzelstücke und Massenware zeigt das Museum Nordseeheilbad Erinnerungsstücke, die fast bis in die Gründungszeit des Seebads zurückreichen. Mehr als 200 Exponate werden in der Sonderausstellung gezeigt, die neben anderen Aspekten auch einen Überblick über die Geschichte des Souvenirs gibt. Denn diese reicht weiter zurück, als man denkt, Reiseandenken sind keine Erfindung der Moderne. Die Besucher erwartet unter anderem eine bunte Mischung aus Andenkenporzellan, Postkarten und Ansichten, kitschigen Handarbeiten, umfunktionierten Gebrauchsgegenständen und Spiele und austauschbare Massenware aus Plastik oder anderen billigen Materialien. „Die Geschichten und die Erlebnisse, die die Menschen mit diesen Ausstellungsstücken verband, sind teilweise verloren gegangen – und damit die eigentliche Bedeutung der Souvenirs. Doch mit ihrer Hilfe können wir die besonderen Momente zurückholen, die sich in den verschiedensten Souvenirs verbergen“, betont Pausch.

Doch was ist Kitsch, und was ist Kunst? Das ist hier eine Frage. Dabei gibt es dafür keine allgemeingültige Antwort. Die Entscheidung ist zutiefst subjektiv und führt nicht selten zu lebhaften Diskussionen. Was die einen als Kunst empfinden, sehen andere schon als Kitsch an. Gerade

Souvenirs werden nicht selten als kitschig bezeichnet, sind sie doch nicht selten übertrieben dekorativ und zeigen oberflächliche, stereotype und triviale Motive, die sentimentale Gefühle bei den Käufern wecken sollen – alles „Kennzeichen“ des Kitsches. Eine weitere Übereinstimmung liegt darin, dass Souvenirs wie der Kitsch als Massenware produziert werden.

Der Begriff „Kitsch“ entstand im späten 19. Jahrhundert in der Kunstwelt und wurde gebraucht, um auf minderwertige Kunstwerke oder Massenproduktionen hinzuweisen. Heute wird Kitsch in vielen Bereichen genutzt, um sein Missfallen zu verdeutlichen – über ein Kunstwerk, ein Lied, ein Kleidungs- oder ein Möbelstück – oder eben ein Souvenir. Kunst hingegen wird oft als eine kreative Ausdrucksform betrachtet, die auf individueller Kreativität, Originalität, handwerklichem Können und intellektuellem oder ästhetischem Wert basiert. Dabei kann Kunst auch schnell zu Kitsch werden: Niemand wird bestreiten, dass Raffaels Engel aus dem Gemälde der „Sixtinische Madonna“ Teil eines Kunstwerks sind. Die Loslösung aus dem Gemälde und die massenhafte Darstellung der beiden Figuren auf Tassen, Taschen und T-Shirts, Brillenetuis oder gar Klobrillen lassen sie nun aber zum puren Kitsch werden – besonders beliebt als Souvenir.

In der Beschreibung der Ausstellung heißt es weiter: Eine wichtige Eigenschaft der Souvenirs fehlt den Mitbringseln, denn bei den Beschenkten sind keine Erlebnisse und Erinnerungen mit dem Objekt verbunden. Selbst wenn den Daheimgebliebenen die vielleicht spannende

### IMPRESSUM

Verlag der Nordermeyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@nordermeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordermeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück



Strandkörbe aus Delfter Porzellan. Sie wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Massenware produziert. Direkt mit Norderney haben sie nichts zu tun. Also: Schön, aber Kitsch.  
Foto: M. Reuter

Geschichte hinter dem Kauf erzählt wird, bleibt dies ohne persönlichen Bezug. Das Souvenir mit seinem Erinnerungsgehalt wandelt sich hier eher zu einem Symbol des Schenkenden an den Beschenkten. Souvenirs werden nicht nur für sich selbst gekauft, sondern werden gern als Geschenke für die Daheimgebliebenen aus dem Urlaub mitgebracht. Der Kauf von Mitbringseln kann aber ein genauso heikles Unterfangen sein wie der Kauf der richtigen Weihnachtsgeschenke. Es kann zu erheblichem Stress führen, wenn man nichts Geeignetes finden mag. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das Geschäft mit Andenken auch auf Norderney „industrialisiert“. Neben Postkarten scheinen bemalte Muscheln mit typischen Norderneyer Motiven – Badediener, Fischer oder Strandszenen – besonders beliebt gewesen zu sein. Ende des 19. Jahrhunderts gab es nicht weniger als acht Muschelläden auf Norderney! Fotos waren ebenfalls sehr beliebte Erinnerungstücke. In den Fotoateliers waren Strandbilder oder Bootsausflüge in Szene gesetzt. Strandaufnahmen konnten als Ansichtskarten angefertigt und verschickt werden. Im 20. Jahrhundert wurde die Produktpalette weiter vervollständigt – im Grunde gibt es kaum noch etwas, das neben den typischen Produkten nicht als Souvenir angeboten wird. Von Eieruhr über Waschbeckenstöpsel bis hin zu Corona-Masken. Den Wunsch, Erinnerungstücke von der Reise mit nach Hause zu nehmen, gab es auch für die Badegäste des Seebads Norderney. Für die früheste

Zeit sind keine speziell gefertigten Souvenirs bekannt. Es ist aber davon auszugehen, dass dieser Bedarf der Gäste recht bald bedient wurde, spätestens seit den 1830er-Jahren. Etwa durch kleine Ansichtsmappen, die zehn bis fünfzehn Motive von einzelnen Gebäuden, Strandszenen oder Ortsansichten enthielten. Andenkenporzellan und Rubingläser, in die das Besuchsjahr eingeritzt wurde, waren beliebt. Auf Ansichten Mitte des 19. Jahrhunderts sind auf dem Kurplatz kleine Buden zu sehen, in denen auch Souvenirs verkauft wurden. 1858 wurde das Bazargebäude, das heutige Rathaus, errichtet. Im Untergeschoss war Platz für kleine Läden, die die Bedürfnisse der Gäste auch nach Erinnerungstücken befriedigten.

Wer mehr dazu wissen möchte, der sollte es nicht versäumen, die neue Sonderausstellung zu besuchen. Dort haben die Besucher übrigens die Möglichkeit, an den einzelnen Stationen selbst abzustimmen und damit ihr ganz persönliches Votum abzugeben: Kitsch oder Kunst?

„Zwischen Kitsch und Kunst“. Zwei Jahrhunderte Souvenirs aus Norderney“, Sonderausstellung im Museum Nordseeheilbad Norderney, bis 24. September 2023, Poppe-Folkerts-Weg 3 b, 26548 Norderney. Öffnungszeiten: Di-Fr: 11 bis 17 Uhr, Sa+So: 14 bis 17 Uhr. Info: Telefon: 04932/935422



**Horlitz**  
MALER-  
MEISTER  
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE  
☎ 04932 4671-221

## SYMBOLISCHE AUSZEICHNUNG FÜR „GRÜNE HÄUSER“

Klimaneutral bauen oder sanieren lohnt sich gleich zweifach –  
Auch Norderney ist vertreten



Gut gemacht! Klimaschutzmanager Ingo de Vries, Hausbesitzer Christian Abrams aus Norden und Landrat Olaf Meinen (von links) bei der Übergabe der symbolischen Auszeichnung. Foto: LKA

**Aurich/LKA** - Schon im dritten Jahr beteiligt sich der Landkreis Aurich an der Verleihung der „Grünen Hausnummer“. Mit der Kampagne des Landes Niedersachsen wird die Errichtung oder Sanierung besonders energieeffizienter Wohngebäude symbolisch ausgezeichnet. Damit soll ein weiterer Anreiz für klimafreundliche Eigenheime geschaffen werden.

Waren es 2021 noch neun Hausnummern, konnten im vergangenen Jahr die Eigentümer von bereits 23 Gebäuden die symbolische Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) in Kooperation mit dem Landkreis Aurich entgegennehmen. Erfreut über diese Entwicklung zeigte sich Landrat Olaf Meinen, der eines der im vergangenen Jahr ausgezeichneten Gebäude in Norden besichtigen konnte. „Ich bin beeindruckt, mit welchem Engagement energieeffizientes Bauen im Landkreis Aurich umgesetzt wird. Gerade an diesen Beispielen lassen sich Erfahrungen sammeln und im Rahmen von zukünftigen Bauvorhaben anwenden,“ sagte Meinen.

Gute Vorbilder gebe es bereits in jeder Stadt oder Gemeinde des Landkreises, ergänzte Klimaschutzmanager Ingo de Vries. „Im vergangenen Jahr konnten wir unter anderem

gleich zwei Grüne Hausnummern nach Norderney tragen.“ Und nicht nur im Neubau würde laut de Vries klimagerecht gehandelt, sondern „auch bei der Sanierung im Bestand kann einiges erreicht werden.“ Exemplarisch seien etwa ein Hofgebäude aus dem Jahr 1914 oder ein Einfamilienhaus in der Auricher Innenstadt von 1954.

Der Bewerbungszeitraum für die „Grüne Hausnummer“ ist zwischen 15. April und 15. Juli 2023. Ausgezeichnet werden Neubauten, die den KfW-Effizienzhausstandard 40 erfüllen oder übertreffen beziehungsweise Gebäude, die auf ein KfW-Effizienzhausniveau saniert wurden. Möglich ist auch eine Sanierung durch Einzelmaßnahmen. In diesem Fall sind mindestens drei durchgeführte Maßnahmen aus dem Bewerbungsbogen „Grüne Hausnummer“ erforderlich. Davon müssen mindestens zwei Maßnahmen die Gebäudehülle betreffen. Der Bewerbungsbogen kann auf der Internetseite des Landkreises Aurich heruntergeladen oder per E-Mail unter [idevries@landkreis-aurich.de](mailto:idevries@landkreis-aurich.de) angefordert werden.

Bei Interesse an einer energetischen Sanierung des Eigenheims rät Klimaschutzmanager Ingo de Vries zunächst eine Beratung in Anspruch zu nehmen. In Zusammenarbeit mit der KEAN und der Verbraucherzentrale bietet der Landkreis Aurich ganzjährig die Möglichkeit eines neutralen Beratungsangebotes mit einer Eigenbeteiligung von 30 Euro.

## CDU/FDP-GRUPPE STELLT ZIELPAPIER WIRTSCHAFT VOR

### Liberaler peilen große Lösung für Schienenverkehr an: Bundesminister Volker Wissing soll zu Ortstermin kommen



Gruppenbild mit dem neuen Chef der Wirtschaftsförderung, Jelto Müller (von rechts): Sebastian Smolinski, Kreis-Dezernent; Arnold Gossel (CDU), Sarah Buss (FDP), Jann Ennen (CDU), Bodo Bargmann (CDU), Jelto Müller, Siebelt Fahrden (CDU) und Hinrich Tjaden (CDU).

**Aurich/mr** – Große Ziele, dicke Bretter: Die CDU/FDP-Gruppe im Auricher Kreistag hat in der vergangenen Woche ein neues Zielpapier vorgestellt. Darin sind elf Punkte verankert, mit deren Hilfe die Wirtschaftspolitik effektiv vorangebracht und störende Regularien beseitigt werden sollen.

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Hinrich Tjaden (Ihlow) und die FDP-Kreistagsabgeordnete Sarah Buss (Aurich) zeigten sich bei einem Pressegespräch in Aurich hoch motiviert. Grund dafür war auch ein Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich, Jelto Müller, gewesen. „Wir freuen uns über eine sehr professionelle und strukturierte Herangehensweise des neuen Geschäftsführers. Das Themenfeld Wirtschaft ist unfassbar weitläufig. Die klare Struktur der Wirtschaftsförderung ist der einzige Weg, um auch Erfolg für die Unternehmen in unserem Kreis Fortschritte zu erzielen“, betonte Hinrich Tjaden. „Einen regelmäßigen und koordinierten Austausch mit der Wirtschaft vor Ort wünschen wir uns dringend, da nur die Akteure aus der Wirtschaft direkt sagen können, was ihnen tatsächlich vor Ort fehlt“, ergänzte Sarah Buss.

Die FDP-Politikerin, die den Sprung in den Bundestag nicht geschafft hatte aber mittlerweile dem FDP-Landesvorstand angehört, zeigte sich besonders kämpferisch. Das im Kreis nachweisbar vorhandene

Wachstum komme zum Erliegen, wenn die Unternehmen nicht handlungsfähig seien. Deshalb sei es wichtig, neben dem Bau der B210n den Schienenverkehr zu aktivieren, und zwar als große Lösung. Eine Bummelbahn zwischen Aurich und Emden reiche da nicht aus. Es gehe um den Anschluss an das große Schienennetz in Richtung Apen. Dass es ihr Ernst damit ist, unterstrich sie, indem sie mitteilte, Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) nach Aurich eingeladen zu haben. Buss: „Diese Sache muss überregional eingeleitet werden. Ich will das mit der CDU diskutieren und umsetzen“, auch, wenn dieses Ziel in der Tat äußerst hoch angesetzt sei, sagte die Liberale.

Als weitere Themen nannten die Gruppen-Sprecher unter anderem eine „endlich funktionierende Breitbandversorgung“, bessere Beratung und Betreuung von Start-ups, das Vorhalten attraktiver Gewerbeflächen, unbürokratische Verwaltung und flotte Abwicklung von Anträgen und niedrige Gewerbesteuerhebesätze. Zudem sollen nach den Worten Tjadens möglichst bald Unternehmertreffen auf Landkreisebene starten. Eines der Themen dafür könnte beispielsweise ein Gespräch über Umnutzungsmöglichkeiten bestehender Immobilien im Außenbereich sein, dies auch vor dem Hintergrund, die Existenz der Dörfer zu sichern.

stets	Fransen- schild- kröte	Neckar- zufluss in Ba-Wü	Stock- werke	↓	Duftstoffe	Innenhof span. Häuser	feier- liches Gedicht	Halbton über D	↓	ital. Maler †1337	dt. Maler † (Franz)	Abk.: ac- cusativus cum infi- nitivo	↓	Bauabfall	↓	dän. Nordsee- insel	↓	Allergie- auslöser
▶	▶	▶	▶		bühnen- artige Erhöhung	▶	▶	▶	18		▶	öster. Dramati- ker †1969	▶	▶				
Rund- funkgerät im Kfz.	▶	10								Kinder- buchfigur (Wunder- land)	▶				2	44. US- Präsident		Ver- zeichnis
süd- deutsch: Straßen- bahn	▶				Prüfung	▶		13		dt. Dichter, Jesuit †1635	▶	japan. Insel	Tonart	▶				
▶					sehr schlank, mager		Handy- nachricht	Ab- schieds- gruß	▶							in der Nähe von	1	
Seiten- wand d. Streichin- strumente		ärztl. Instrument zur inneren Unter- suchung	▶	11								Beschädi- gung im Stoff	Vorsilbe: jenseits	16				
▶				Apfel- sorte	Wonne- monat			Stadt in Tschechi- en	Bedroh- lichkeit einer Lage	19					Schreib- block		Abk.: Süd- südost	
männ- liches Ge- flügel tier		öster. Bergzug	▶										latein- amerik. Tanz	Symbol- tier des Oster- festes	3			
▶		5					Zahnfäule	abge- steckte Straßen- führung	kurzer Strumpf	▶						Kreis- halb- messer		Flugzeug- halle
Stadt in der Toskana	Warenan- forderung			Kohle- sorte	20							Last- und Reittier in der Wüste		heiter, vergnügt	▶			
▶				schäd- licher Stoff	Ansehen, Achtung	Abk.: ab- rechnen		14		Raub- -, Pelztier			Insel Griechen- lands		8			Zeitungs- falsch- meldung
Tele- kopierer (Kw.)		Kfz.-Z.: Güstrow	12			Passions- spielort in Tirol		Fluss zum Nil (Blauer Nil)		6				rumäni- sche Klein- münze		best. Artikel (4. Fall)		
▶	17			Ausruf der Freude	▶						Schikane am Arbeits- platz	▶						9
unge- bunden, unbesetzt		junger Stier	▶					15	röm. Philosoph †65 n. Chr.	▶							Naum- burger Domfigur	
flämi- scher Maler (17. Jh.)	▶			rechter Neben- fluss der Saale	7							veralt.: einfacher Soldat	▶					

© RateFLUX 2023-574-020

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Jetzt  
Lücken  
aufspüren!

# Wir behalten für Sie den Durchblick. check4you

Kennen Sie schon die Lücken in Ihrer Vorsorge?  
Solche Schwachstellen entdeckt man oft zu spät. Zum Glück können wir Ihre Lücken gemeinsam aufspüren. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Geschäftsstelle  
**Andrea Hillmann**

Oderstr. 23  
26548 Norderney  
Tel 04932 577  
andrea.hillmann@ergo.de  
www.andrea-hillmann.ergo.de



**ERGO**



# REEDEREI „MEINE FÄHRE“ FEIERT MIT STAPELLAUF ERSTEN MEILENSTEIN

## Im Sommer wird der planmäßige Betrieb zwischen Norddeich und Norderney aufgenommen



Zum ersten Mal im Wasser: Die „Meine Fähre I“.  
Foto: Meine Fähre GmbH

**Norderney** - Das erste Schiff der neu gegründeten Reederei „Meine Fähre“, die im Sommer den Linienverkehr zwischen Norddeich und Norderney aufnehmen wird, wurde am 1. Mai vom Stapel gelassen. Damit ist der schwimmfähige Rumpf fertiggestellt und der Innenausbau kann beginnen.

Geschäftsführer Frank Voss war persönlich vor Ort, um dem Spektakel beizuwohnen. „Wir freuen uns sehr über diesen Meilenstein. Wenn der Bau weiter planmäßig vorangeht, steht unserem Ziel, im Sommer den Betrieb aufnehmen zu können, nichts im Wege“.

Gebaut wird das 50 Meter lange Roll-on-roll-off-Schiff seit September 2022 in der Werft GS Yard in Groningen. Die Fähre wird bis zu 90 Passagiere und deren Fahrzeuge befördern. Dafür wird das nagelneue Schiff die bestehenden Ablaufbahnen in Norddeich und auf Norderney als An- und Ableger nutzen. Bis dahin sind punktuell aber noch einige infrastrukturelle Sanierungsmaßnahmen notwendig. Gespräche zur Abstimmung haben bereits stattgefunden und die Pläne zur Genehmigung

liegen den Ämtern vor. Mit einer Entscheidung sei laut Voss noch im Mai zu rechnen, so dass mit den Vorbereitungen begonnen werden könne.

Im Hintergrund wird unterdessen weiter an der Webseite und der Buchungssoftware gearbeitet. Da es keine Verkaufsschalter geben wird, setzt die Reederei auf eine onlinebasierte Ticketing-Lösung. Wer ganz spontan noch übersetzen will, wird bei Verfügbarkeit aber auch auf der Fähre noch eine Fahrkarte lösen können.

Die Gesellschafter, größtenteils Norderneyer Hoteliers sowie eine Stiftung, und Operations Manager Georg Schröder kümmern sich derweil um die personelle Besetzung. Als erster Kapitän tritt der gebürtige Schleswig-Holsteiner Arne Möller am 15. Mai seine Stelle an. Bis die Fähre zum ersten Mal ablegt, unterstützt Möller die Bauaufsicht. Auch die Position des zweiten Kapitäns sowie ein Großteil der anderen Stellen seien bereits besetzt, so Frank Voss.

## „MEINE FÄHRE“



50 Meter lang ist das erste Schiff der neuen Reederei „Meine Fähre“.  
Foto: Meine Fähre GmbH

### Stichwort

#### Reederei Meine Fähre GmbH

Die Reederei Meine Fähre GmbH mit Sitz auf Norderney wurde im Jahr 2022 gegründet. Anteilseigner sind unter anderem die Norderneyer Hoteliersfamilien Ennen, Michels und Brune sowie die A. und E. Korus-Stiftung, deren Stiftungszweck die Förderung und Unterstützung des Wohlfahrtswesens, der Alten- und Jugendhilfe, des Sports und der Mildtätigkeit in der Stadt und der Inselgemeinde Norderney ist. Das erste Schiff der Reederei, „Meine Fähre 1“, ist eine reine Auto- und Fahrzeugfähre und wird am Sommer 2023 bis zu zehnmal täglich im Linienverkehr zwischen Norderney und Festland pendeln. [www.meine-faehre.de](http://www.meine-faehre.de)

## JOHNNYS WOCHENBILANZ



### Staatsbad-Müsli

Zwischen Kitsch und Kunst. Für mich kommt die Sonderausstellung im Museum wie gerufen. Zumal ich neulich mit Marlene Streit hatte wegen der Frage, ob der Thalasso-Galgen am Nordstrand wegen seiner Form einen ernsthaften Hintergrund hat oder einfach nur aus der kreativen Feder eines hochbegabten Architekten stammt. Fiete hatte nämlich auf der Rentnerbank erzählt, Thalasso-Willi würde planen, auf Norderney ein Freilichtensemble zu engagieren, das von April bis Oktober „Spiel mir das Lied vom Tod“ aufführt. Meinen Einwand, wonach der Galgen in besagtem Filmepos aber ein Rundbogen wäre und zudem eine Glocke besäße, ließ Fiete nicht gelten. Willi wolle mit der Idee ein neues Event-Highlight schaffen und gegen die Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg anstinken. Eine Glocke könne man immer noch besorgen.

Ich weiß nicht. Mit Fiete geht die Fantasie manchmal durch. Realistischer ist doch die Frage: Sind die Lichtwürfel am Weststrand Kitsch oder Kunst? Ich sehe darin Kunst mit realistischem Nutzen, schließlich könnte man die Klötze im Nu in Kompaktwaschmaschinen mit NeyCard-Pay-System umfunktionieren. Ein deutlicher Mehrwert für die Badegäste.

Was künstlerisch wertvolle oder kitschige Souvenirs angeht, sind wir jedenfalls gut aufgestellt. Während die Frisia mit „inselverrückten“ Base Caps, Brillenputztüchern und Korkuntersetzern unterwegs ist, kommt die Kurverwaltung mit Steiffbär „Friso“, schicken Hoodies und dem Flachmann mit Windrosenmotiv um die Ecke. Sogar eine Müsli-Schale gibt es. Ich stelle mir vor, dass den Inselfans zu Hause in Erinnerung an den Urlaub ein Staatsbad-Müsli sicher besonders gut schmeckt.

In 100 Jahren wird sich das alles in der nächsten Sonderausstellung wiederfinden. Und alle werden sich fragen: War das Kitsch oder Kunst?

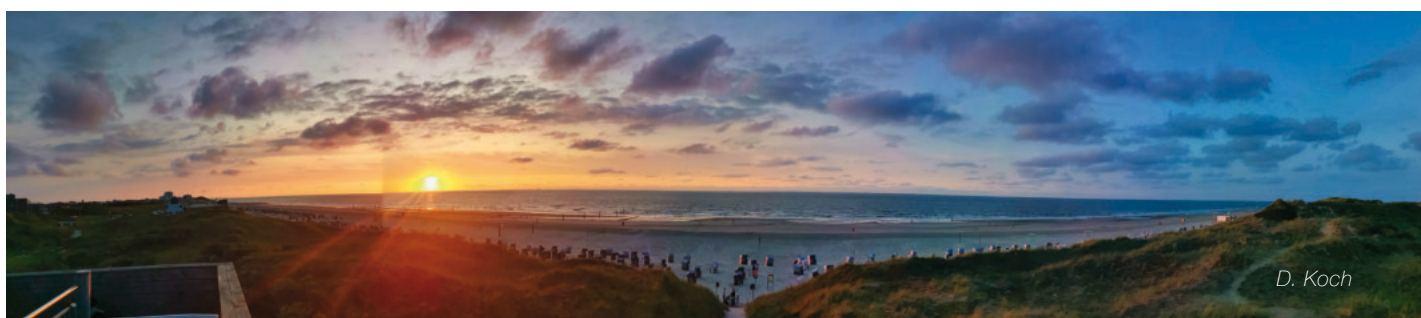
Immer kreativ bleiben!

Euer Johnny!



**MARIEN RESIDENZ**  
Seniorenwohnung  
Schöne  
2-Zimmer Dachgeschoss-  
Wohnung zu verkaufen  
KP 342.000 €

Tel. 04932 - 935 29 05  
info@nggenossenschaft.de



## Ney Immobilienservice GmbH



### Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

### Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com



[www.hausverwaltung-norderney.com](http://www.hausverwaltung-norderney.com)

PLÄTZE FREI

# Pfleg de See GmbH

Gemeinsames Wohnen und Pflege  
in exquisiter Atmosphäre



## Das Besondere genießen ...

Die **Pflegezimmer in der NEUEN Marienresidenz** stehen pflegebedürftigen Menschen ab Pflegestufe II zur Verfügung. Es erwartet Sie ein modernes Konzept mit nur sechs bis neun Personen pro Etage. Lebenspartner können auch zwei zusammenhängende Zimmer bewohnen.

Das gut besetzte, hochqualifizierte Team der „Pfleg de See“ steht für Sie rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche bereit um Ihre Bedürfnisse und Wünsche bestmöglich zu erfüllen.

Im Raumkonzept vorgesehen sind „Veranstaltungen“, die der Erhaltung der Mobilität dienen, Yoga- und Fitnessbereiche, ein hausinterner Physiotherapeut sowie Wellness-Anlagen, Saunen und angegliederte Gesellschafts- und Ruheräume.

## Zimmer mit Balkon oder Terrasse

### LEBEN, ERLEBEN, GENIESSEN

**Als Bewohner der neu errichteten Marienresidenz können Sie noch einmal die besten Seiten des Lebens ausschöpfen.**

**In unserem Bistro mit Außenterrasse erwartet Sie eine Verpflegung in hoher Qualität.**

**Zentraler, gepflegter und ruhiger kann man nicht wohnen.**



## **Merkmale, die Sie besonders schätzen werden.**

Die Zimmer verfügen über den höchsten technischen Standard mit Kabel- und Satelitten TV nach Wahl, schnellem Internet sowie Fußbodenheizung im ganzen Haus.

Alle Einkaufsmöglichkeiten, Kurkonzerte auf dem nahen Kurplatz, Apotheken und zahlreiche Ärzte befinden sich jeweils in kurzer fußläufiger Entfernung. Auch der Weststrand in all seiner Schönheit **liegt Ihnen** nach einem 5-Minuten-Spaziergang „**zu Füßen**“.

„Pfleg de See“ in der Marienresidenz  
Georgstraße 5  
26548 Norderney  
c.gutberlet@pflegeberatung-norderney.de  
Tel. 04932 - 990 934